|  |  |
| --- | --- |
| **Begriff** | **Erklärung** |
|  | Eine liberale Jüdin bekennt sich zum liberalen Judentum. Das Liberale Judentum ist eine Strömung des Judentums neben vielen. Im liberalen Judentum gibt es einige Änderungen in der Auslebung der Religion. |
|  | Der Kölner Karnevalsverein Kölsche Kippa Köpp wurde im November 2017 gegründet. Vor etwa hundert Jahren gab es bereits einen jüdischen Karnevalsverein „Kleiner Kölner Klub“. Diese Tradition wurde jedoch durch die Nationalsozialisten beendet. |
|  | Die Alte Synagoge in Essen ist ein Museum, das sich der Jüdischen Kultur widmet. Dieses Museum wird Alte Synagoge genannt, weil es sich im Gebäude der von außen erhaltenen ehemaligen Essener Synagoge befindet. |
|  | Die Stadt Köln blickt auf eine lange jüdische Gemeindetradition zurück, in der Stadt Köln wurde das älteste Dokument gefunden, das jüdisches Leben in Köln belegt. Das Dokument geht auf das Jahr 321 nach Christus zurück. |
|  | Der Sportverein Ha Koah, hebräisch für „Die Kraft“ ist ein jüdischer Sportverein. |
|  | Das Wort Synagoge kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Versammlung“. Im Hebräischen wird es auch „Bet Knesset“, „Haus der Versammlung“ genannt. Es ist das Haus, in dem Jüdinnen und Juden zusammenkommen, um zu beten aber auch um zu lernen und für Gemeindeveranstaltungen. |
|  | Im Judentum gibt es mehrere Strömungen. Eine davon ist das orthodoxe Judentum. Orthodoxes Judentum bedeutet, dass keine großen Änderungen an den Grundsätzen durchgeführt wurden, obwohl orthodoxes Judentum trotzdem mit der Zeit mitgeht. |
|  | Die Gemeinde Kehilat Kol Haneshama ist eine liberale jüdische Gemeinde in Jerusalem. Es ist die größte liberale Synagoge in Israel. Auf Deutsch übersetzt heißt der Name: Die Stimme der Seelen. |
|  | In Köln befindet sich die größte der drei liberalen Gemeinden in NRW. Die Gemeinde heißt Gescher LaMassoret, was auf Hebräisch „Brücke zur Tradition“ bedeutet. Das Liberale Judentum ist eine Strömung des Judentums neben vielen. |
|  | Die Gruppe Jachad, hebräisch für „gemeinsam“, zufällig gleichnamig zum Jugendzentrum der Jüdischen Gemeinde Köln, ist eine 1995 gegründete Gruppe für schwule, lesbische und bisexuelle Jüdinnen und Juden. |
|  | Der Verein Keshet, hebräisch für „Regenbogen“ setzt sich für Jüdinnen und Juden der LGBTQI\* (lesbian, gay, bisexuell, transsexuell, queer, intersexuell) Gemeinde ein. Keshet ist die Sichtbarmachung von LGBTQI\* Jüdinnen und Juden sehr wichtig. Der Verein wurde 2018 in Berlin gegründet. |
|  | Das Konservative Judentum liegt zwischen dem orthodoxen und dem liberalen Judentum. Es wird oft auch Masorti Judentum genannt. |
|  | Die Bezeichnung Masorti ist Hebräisch und steht für das Traditionelle. Es ist eine andere Bezeichnung für das Konservative Judentum. Das Konservative Judentum liegt zwischen dem orthodoxen und dem liberalen Judentum. |